

IN KÜRZE

Schultheaterfestival in der Pasinger Fabrik

Theatergenuss satt: An drei Tagen – von Dienstag, 9., bis Donnerstag, 11. April – findet in der Pasinger Fabrik das 36. Münchner Schultheaterfestival statt. 21 Beiträge von 20 Theatergruppen kommen auf die Bühne. Zu sehen sind neben Klassikern von Shakespeare oder Goethe auch zeitgenössische Stücke wie „DNA“ oder „Die Truman Show“. Zudem sind verschiedene Genres vertreten: Puppen- und Schattentheater, Singspiele, Improvisationstheater und mehr. Am Dienstag, 9. April, präsentieren Theaterklassen von drei Gymnasien die Ergebnisse ihrer Arbeit. Nach jeder Aufführung nehmen sich die Schülerinnen und Schüler Zeit, um mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen. Das Münchner Schultheaterfestival unterscheidet sich von anderen Festivals, weil hier schulartübergreifend Theatergruppen gemeinsam auftreten. Vertreten sind Grundschulen genauso wie Gymnasien oder berufliche Schulen. Im Vorjahr besuchten rund 2500 Zuschauer das Festival. Karten gibt es vorab unter Telefon 089/34 16 76, während des Festivals unter 089/888 88 06. Die Kasse in der Pasinger Fabrik ist jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Der Eintritt beträgt für einzelne Vorstellungen 3 Euro (Schüler) beziehungsweise 5 Euro (Erwachsene). Der Festivalpass für alle Vorstellungen kostet 5 Euro (Schüler) beziehungsweise 10 Euro (Erwachsene).